

Bergtour Rote Wand 2704 m



Tourenleiter: Niklaus Eschenmoser
Anzahl Teilnehmer: 8

Datum, Ziel: Sonntag, 14. August 2011 Rote Wand 2704 m.ü.M.
Talort: Marul, Laguzalpe 1584m.ü.M.
Abmarsch: 07:45 Uhr Rückkehr: 14:30 Uhr
Pausen: 3 mal 10 Min, Gipfelrast 40 Min

Anreise mit: 2 Autos
Abfahrt in Altstätten: 05:50 Uhr

Zusammenfassung: Eine rundum gelungene Tour führte auf den höchsten Gipfel der Lech- Region. Das Wetter spielte super mit, die Gruppe war sehr homogen, alle kamen zügig voran, die Landschaft und die Aussicht grandios und auch die Sommerblumen bemerkenswert. In total 5 Stunden 45 Minuten wurden 1500 Höhenmeter im Auf- und Abstieg bewältigt dabei eingeschlossen ist eine leichte Gratklettern zum Gipfel und zurück.

Tourenbericht: Um 05.50 Uhr fuhren wir mit zwei Autos beim Parkplatz ab und holten zwei Teilnehmer in Oberriet. Über Rankweil, Göfis und Bludesch fuhren wir in rund 55 Minuten zum Parkplatz in Marul. Um 07.17 Uhr brachte uns der Wanderbus zur Laguzalpe. Bei idealem Wetter mit ein paar Wolken und einem angenehmen Wind wanderten wir um 07.45 Uhr ab. Der Aufstieg war steil mit einer Traversierung, bei der wir einige

Höhenmeter verschenkten und vor dem Gipfel wartete eine leichte, aber eindruckliche Gratkletterei von 20 Minuten Länge auf uns. Mit zwei Pausen erreichten wir um 11.00 Uhr den Gipfel.

Bevor wir unseren Lunch auspackten, bestaunten wir die Aussicht vom Tödi über die Berninagruppe bis zum Ortler, auch weite Teile Deutschlands und des Bodensees zeigten sich uns.

Vierzig Minuten später stiegen wir ab, zuerst auf dem gleichen Weg, dann zweigten wir bei der Traverse Richtung Klesenzaalpe ab, ein extrem steiler Abstieg, der an den bekannten, stufig gebauten Alphütten vorbei führt und durch wunderbare Alpen mit Schwalbenwurzenzian und blauem Eisenhut. Nach einer kurzen Rast auf der Alp kam der kurze, aber schweisstreibende Aufstieg zum Sättele, bevor wir um 14.30 Uhr die Laguzalpe erreichten. Nach kurzem Durstlöschen brachte uns der Bus um 15.00 Uhr wieder nach Marul, von wo aus wir nach einer gemütlichen Rast bei Regen nach Hause fuhren. Um 17.00 Uhr waren wir in Altstätten.

Teilnehmer:

Nik Eschenmoser, Klemens Fuchs, Armin Schmid, Stefan Gschwend, Helen Sonderegger, Barbara Graf, Othmar Wüst, Sirin Eschenmoser,

Fotos:

Othmar Wüst, Sirin Eschenmoser

Tourenbericht:

Niklaus Eschenmoser

Impressionen:





